



Auch in Bollersleben machten sich Groß und Klein auf Müllsuche.



Die fleißigen Müllsammler aus Rapstedt.

FOTOS: PRIV.

Kindergartenkinder sammelten auch

Müllaktionstag „Ren dag“ rief unter anderem auch den Deutschen Kindergarten Rapstedt auf den Plan

RAPSTEDT/RAVSTED Der Naturschutzverein spricht von einer Rekordbeteiligung beim Müllsammeltag „Ren dag“. In Bollersleben waren allein 80 große und kleine Saubermänner in Aktion, um den Ort von unerwünschten Hinterlassenschaften zu befreien. Größtes Ärgernis waren laut Bürgerverein Hundekotbeutel, die oft nicht in die dafür vorgesehenen Müll-

tonnen landeten sondern im Gebüsch.

Intensiv mit Müll und Müll sammeln haben sich die Kinder des Deutschen Kindergartens Rapstedt beschäftigt. Vor dem Sammeln war Müll 14 Tage lang Thema im Unterricht. Die Kinder bekamen Besuch von Tingleffs Büchereileiterin Mareike Poté, die zum Thema ein Bilderbuchkino präsentierte.

Auf die Suche nach Müll und Unrat in der Umgebung begaben sich die Rapstedter Kinder ganz gründlich. Der Müll wurde dabei sortiert und gewogen.

Die Krippenkinder hatten zwei Säcke Müll gesammelt und die große Gruppe sowie die Vorschulklasse kamen auf ihrer Route auf 40 Kilogramm Müll. Die Sammler stießen auf Metallgegenstän-

de, auf Glas, Papier, auf Plastik und sogar auf einen Getränkekasten.

Mit dem Sammeln war das Thema für die großen Rapstedter Kindergartenkinder noch nicht beendet. Auf dem Programm steht noch ein Besuch beim Recyclinghof in Kopro, wo man sich die verschiedenen Container zu Mülltrennung anschauen und erklären lassen wird. *kjt*